15 Jahre goodboards – Leidenschaft, Qualität und Beständigkeit aus Bayern

Die bayerische Premium-Boardmarke **good**boards feiert ihr 15-jähriges Jubiläum. Gründer und Inhaber Josef Holub blickt mit Stolz und Dankbarkeit auf eine bewegte Unternehmensgeschichte zurück:

„Auch nach 15 Jahren freue ich mich jeden Tag auf die Arbeit bei **good**boards – ob im Büro, in der Produktion, auf dem Teststand oder unterwegs zu unseren Shops, Teamfahrern oder Designern“, sagt Holub.

Nach 21 Jahren in der Snowboardbranche – zunächst als aktiver Sportler und später als Vertreter – gründete Holub im Jahr 2010 auf Anregung eines Händlers die Marke **good**boards. Sein Ziel: hochwertige Boards mit klarer Haltung zu Qualität, Nachhaltigkeit und Fairness – Made in Europe.

Vom Start-up zur etablierten Marke
Was mit viel Leidenschaft, harter Arbeit und den Empfehlungen zufriedenen Kunden begann, entwickelte sich zu einer stetig wachsenden Erfolgsstory. Immer mehr begeisterte Boarder arbeiteten im Team, die Produktion wurde ausgebaut und das Sortiment um Wakeboards, Kiteboards und Ski erweitert.
Verdiente Gewinne flossen konsequent in die Entwicklung neuer Produkte – eine Strategie, die sich bezahlt machte.

„Wir wollten nie mit Investorengeldern schnell wachsen oder Marktanteile weltweit erobern. Unser Ziel war es immer, eine starke, lokale und authentische Marke für Kunden zu sein, die langlebige und leistungsstarke Produkte aus Europa schätzen“, so Holub.

Herausforderungen und Neuanfänge
Wie viele Unternehmen wurde auch **good**boards während der Corona-Pandemie stark getroffen. Geschlossene Grenzen, Skigebiete und Geschäfte führten zu einem Umsatzrückgang von rund 80 % im Wintergeschäft. Doch mit Kreativität, Optimismus, einem KfW-Kredit, Kostenreduktionen und einer gestiegenen Nachfrage nach Wakeboards gelang es, die schwierigen Jahre 2020 bis 2022 zu überstehen.

Die vergangenen drei Jahre blieben dennoch anspruchsvoll: Der Wakeboard-Boom der Pandemie ist abgeflacht, das Wetter zeigte sich unbeständig und Konsumgewohnheiten haben sich verändert. **good**boards reagiert darauf mit haltbaren Wakeboards und Wasserski für den Verleihbetrieb, um Rückgänge im Verkauf von Pro-Wakeboards auszugleichen.
Auch das Wintergeschäft erholt sich langsam. Preissteigerungen, wechselhafte Witterung und veränderte Freizeitgewohnheiten stellen weiterhin Herausforderungen dar. Doch Innovationen wie das Vivid-Camber-Profil oder asymmetrische Twin-Tip-Boards treffen den Zeitgeist und liegen mit vielseitigen Allmountain-Boards voll im Trend.

Die wichtigste und nachhaltigste Werbung für **good**boards sind über 100 Testtage pro Jahr, Engagement der Teamfahrern und vor allem die Empfehlungen begeisterten Kunden.

Blick nach vorn
„Was die Zukunft bringt, weiß niemand. Nach einer Augen- und Rückenoperation arbeite ich daran, wieder voll fit zu werden – für viele weitere Termine in Shops und auf den Bergen. Der direkte Kontakt mit unseren Kunden gibt mir Energie, weiter an meiner Vision zu arbeiten“, sagt Holub abschließend.

Vom Ammersee aus wünscht das gesamte **good**boards -Team Gesundheit, Spaß und viele unvergessliche Tage auf dem Wasser und im Schnee.